Nachrichten

PRESSESCHAU



Mit neuen Metern Durchmesser ist die Uhr am Bahnhof Aarau die grösste von Moser-Baer gebaute SBB-Bahnhofsuhr.

Presseschau

DIE ZEIT AUS DEM EMMENTAL

Text: Werner Huber / 16.08.2013 08:46

Foto: Wikimedia Commons

Die Uhr mit dem bekanntesten Sekundenzeiger der Welt wird im bernischen Sumiswald hergestellt: die SBB-Bahnhofsuhr. Rund 300 Uhren liefert die Firma Moser-Baer pro Jahr an die SBB und an Regionalbahnen. Darüber berichten «Der Bund» und der «Tages-Anzeiger» in der heutigen Ausgabe. Aus technischen Gründen müsste die Sekundenkelle heute vor dem nicht mehr inne halten – das Zeitzeichen erreicht die Uhr digital.

Die Firma stellt jedoch nicht nur die SBB-Bahnhofsuhr her, sondern liefert Zeitmesser in alle Welt. Weil die öffentliche Hand in Europa spart, setzt Firmenchef Jürg Lutz auf Asien, den Nahen Osten und Südamerika. Morgen Samstag feiert Moser-Baer das 75-jährige Bestehen mit einem Tag der offenen Tür von 10 bis 14 Uhr.

WEITERE MELDUNGEN:

- Gegen das Projekt Tram Region Bern gingen Mitte Juli 120 Einsprachen ein. Der Bau der Tramlinie bedingt die Umgestaltung der Moserstrasse, wo Parkplätze aufs Trottoir verlegt werden sollten. Dagegen wehrte sich die Quartierkommission Dialog Nordquartier – erfolgreich. Der Gemeinderat hat sich entschieden, ein Planänderungsverfahren einzuleiten. Das berichtet «Der Bund».
- Und ebenfalls im «Bund»: Der Berner Matte-Leist erhält eine Sondernutzungskonzession für die Litfaßsäule in der Matte. Fast drei Jahre dauerten die Verhandlungen mit der Stadt für die Nutzung der Kabine aus den Dreissigerjahren. Nun kann sie der Quartierleist mit nichtkommerziellen Plakaten bekleben und im Innern kleine Ausstellungen einrichten.
- Die Waadtländer Künstlerin Sylvie Moreillon verewigt die Spuren von Baumaschinen in Molasse. Rund hundert Spuren sicherte sich sich währende der dreijährigen Bauzeit der Metro M2 in Lausanne, 2010 kamen jene der Baustelle für Mifroma in Ursy (FR) dazu. Die Migros liess ihre Käsekeller im Molassefels vergrössern. Ab Ende August sind Moreillons Skulpturen in der Scheune von Jouxtens (VD) ausgestellt, wie «L'Express» und «L'Impartial» berichten. la-grangea-jouxtens.ch

http://www.hochparterre.ch/nachrichten/presseschau/blog/post/detail/die-zeit-aus-dem-emmental/1376635769/2001. The state of the state